

noch nicht hat, als was man schon erworben hat. Es findet sich doch alles in des HERRN JESU Verwahrung, und kommt zu rechter Zeit hervor. Zu Smyrna machten sich vornehmlich die Juden unnütze: sie pocheten auf ihre fleischliche Herkunft von den Ervätern, und meyneten, sie könnten sich den Namen der Synagoge zueignen. Diesen Namen wendet JESUS um, nennet sie eine Versammlung des Satans, und schneidet sie also von seiner heiligen Gemeine ab. Es war um den Juden Namen, seiner Bedeutung nach, etwas prächtiges und löbliches: aber der rechte Jude ist im Verborgenen, und hat sein Lob von Gott selbst. Die himmlische Rede gehet genau nach der Wahrheit. Die Juden wurden insgemein mit ihrem Juden Namen eben als eine gewisse Nation von andern unterschieden, und doch wird ihnen zutheuerst auch dieser Name hier abgesprochen. O wie viel gibt es deren, die da sagen, sie seyen Christen, und sind nicht. Ein Christ heisset und ist ein Mitgenos JESU Christi des Sohnes Gottes, einer der im Glauben und in der Bekennniß des Namens Christi die Gerechtigkeit und Seligkeit hat, in seinen Fußstapfen einhergeheth, und in jener Welt mit ihm herrschen wird: und die Menge solcher Christen ist eine Versammlung Gottes. Die falsche Juden waren einer Lasterung schuldig, entweder weil sie den Gemein=Engel, einen wahren Knecht Christi, für einen Verführer schalten, oder weil sie sich für Gottes Volk

ben

28:11
 bey ihrer
 des ist ge
 andern
 dem S
 ley W
 get: das
 es ihm
 und alles
 weiß: ab
 sondern
 eines nur
 treulich
 was bere
 dringende
 weiß.
 dem, von
 dahin
 in unser
 achten wir
 Wasser, da
 Mühselig
 viel lag dar
 in seiner
 möge einen
 ich hoch
 gebrauch
 solle
 alle gut
 dem Epist
 die man f
 hat dem
 Salva ange